



## Prof. Dr. Anke-Susanne Müller

Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrats des KIT

Anke-Susanne Müller ist seit 2019 Mitglied des Aufsichtsrats des KIT und seit 2020 dessen Stellvertretende Vorsitzende. Sie leitet das Institut für Beschleunigerphysik und Technologie am KIT und ist Sprecherin des "KIT Zentrums für Elementarteilchen- und Astroteilchenphysik KCETA" sowie der "Accelerator Technology Platform am KIT".

Seit 2013 ist sie Professorin für Beschleunigerphysik an der KIT-Fakultät für Physik. Von 2012 bis 2016 war sie als eine der 3 Direktoren für die Synchrotronstrahlungsquelle ANKA am KIT verantwortlich. Als Leiterin einer Helmholtz-Hochschul-Nachwuchsgruppe widmete sie sich dort zuvor der Erzeugung kohärenter Terahertz-Strahlung aus ultrakurzen Elektronenpulsen in Ringbeschleunigern. Sie war 2012 federführend verantwortlich für die Etablierung des Themas "Accelerator Research & Development" im späteren Programm "Matter and Technologies" am KIT und ist seit 2019 dessen zweite Sprecherin. Sie war 2009 eine der Gründerinnen des Komitees für Beschleunigerphysik KfB und dessen gewähltes Mitglied bis 2019. Seit 2020 ist sie stellvertretende Sprecherin des DFG Fachkollegiums 309 "Teilchen, Kerne und Felder". Sie war und ist Mitglied in zahlreichen wissenschaftlichen Beiräten nationaler und internationaler Einrichtungen.

Anke-Susanne Müller wurde 1972 geboren. Sie studierte an der Johannes Gutenberg Universität Mainz, wo sie 2000 zum Dr. rer. nat. promovierte. Sie forscht und lehrt auf dem Gebiet der Beschleunigerphysik und innovativer Methoden der Diagnose und Kontrolle ultrakurzer Teilchenpulse sowie an Konzepten für energieverantwortliche Forschungsinfrastrukturen.

### Stationen ihrer beruflichen Laufbahn

- Seit 2016 Leiterin des neuen Instituts für Beschleunigerphysik und Technologie am KIT
- Seit 2013 Professor für Beschleunigerphysik, KIT
- 2012 – 2016 Direktorin an der Nationalen Synchrotronstrahlungsanlage ANKA und des Instituts für Photonenforschung und Synchrotronstrahlung, KIT
- 2010 – 2012 Leiterin der Beschleunigerabteilung von ANKA, KIT
- 2007 – 2013 Helmholtz-Hochschul-Nachwuchsgruppenleiterin, Forschungszentrum Karlsruhe
- 2002 – 2007 Wissenschaftlicher Mitarbeiterin, Forschungszentrum Karlsruhe
- 2000 – 2002 CERN Fellow, Genf, Schweiz
- 1998 – 2000 CERN Doctoral Student, Genf, Schweiz

### Motivation für die Mitarbeit im Aufsichtsrat des KIT:

Das KIT ist eine einzigartige Einrichtung mit enormem Potenzial. Ich möchte dazu beitragen, dass das KIT seine Leistungsfähigkeit weiter ausbauen kann und für seine Forschenden, Lehrenden und Studierenden zu einem Ort mit einem ganz besonderen Spirit und großer wissenschaftlicher Schaffens- und Innovationskraft wird.